

GNZ
16.11.10

Göttliche Klänge für irdische Hilfe

Singin' Joy begeistert in Altenhaßlau / Konzert zugunsten der Martinsschule

Linsengericht-Altenhaßlau (re). Der Gospelchor Singin' Joy aus Unterreichenbach gab in der Altenhaßlauer Martinikirche vor zahlreichen Besuchern ein mitreißendes Gospelkonzert. Der Erlös der Spendeneinnahmen an diesem Abend ging zugunsten des Fördervereins der Martinsschule in Altenhaßlau.

Die Kirche war komplett gefüllt und der Altarraum in rotes Licht getaucht. Voller Spannung lauschten die Konzertbesucher zu Beginn dem Klavierspiel von Dennis Korn, dem Leiter des Gospelchors, und seinen Mitstreitern Jochen Flach an der Bassgitarre sowie Dominic Schultheiss am Schlagzeug. Singend und klatschend zogen die Sänger in die Kirche ein und zeigten gleich zu Beginn mit dem Lied „Bless The Lord“, dass sie zum Lobe des Herren ihre Stimmen erheben. Die Lieder von Singin' Joy sind grundsätzlich christlich.

Der Schulleiter der Martinsschule, Dietmar Farnung, bedankte sich bei der evangelischen Kirchengemeinde für die Möglichkeit, das Konzert in der Kirche veranstalten zu können. Er dankte dem Chor für sein großes Engagement für die dringend benötigten Spenden-

gelder für die Sanierung der Spiel- und Außenanlage der Martinsschule.

Dass die Gospelmusik aus den verschiedensten Musikrichtungen hervorgeht und somit viel Spielraum für die eigene Kreativität zulässt, hat sich der Chorleiter Dennis Korn zu eigen gemacht. Jeder der vorgetragenen Liedvorträge des Chors war im Arrangement des Programmablaufs von Reggae über Pop- und Rocksongs, gefühlvolle Balladen sowie aus der Black-Gospel- und Country-Szene vertreten. Die Chormitglieder und ihr Leiter demonstrierten somit die gesamte Bandbreite dieser mitreißenden Musik. Die Liedtexte wurden im Vorfeld von Moderatoren aus den eigenen Reihen der Sänger informativ übersetzt. Somit verstand jeder die Botschaft der Stücke, gleichwohl der Chor diese aber durch Gestik, Ausstrahlung, Leben-



Singin' Joy in Altenhaßlau.

(Foto: re)

digkeit und Freude im Vortrag seiner Lieder widerspiegelte. Die jüngeren und älteren Zuhörer ließen sich gleichermaßen durch diese Stimmung anstecken. Sie klatschten und sangen mit, standen immer wieder auf und tanzten gemeinsam mit dem Chor. Der Siegertitel des Eurovision-Song-Contests „Satellite“ wurde von einem Chormitglied in einen christlichen Text umgedichtet und von

Solisten gemeinsam mit Chor und Band mitreißend vorgetragen. Mit „Hymn“ von Barclay James Harvest und dem ebenfalls legendären Lied „Hallelujah“ des kanadischen Singer-Songwriters Leonard Cohen glänzte der Chor mit Korn als Solist und schaffte es, sich langsam steigernd Gänsehaut beim Publikum zu erzeugen.

Bei diesem abwechslungsreichen Programm von etwa

20 Liedern traten noch mehrere stimmungsvolle Solisten in den Vordergrund und hinterließen bei den Besuchern des Konzertes keinen Zweifel daran, dass der Unterreichenbacher Gospelchor mit seinem Gesang eine glaubhafte und ansteckende Atmosphäre verbreitete. Nach einigen stimmungsvollen und fröhlichen Zugaben wurde es dann wieder ganz still und dunkel in der Kirche, und das Klavier stimmte leisere Töne an.

■ Verabschiedung der Zuhörer bei Kerzenschein vor der Kirche

Abwechselnd entzündete jedes Chormitglied eine Kerze, und mit dem Lied „Awesome God“ von Michael W. Smith zogen sie gemeinsam aus dem Gotteshaus. Eine schöne Geste, denn singend und bei Kerzenschein verabschiedeten sie somit jeden Konzertbesucher draußen vor der Kirche und bedankten sich bei ihnen für die erbrachten Spenden zugunsten des Fördervereins der Martinsschule in Altenhaßlau.